



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2015

Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln

Bestell-Nr. C283 2015 00, (Kennziffer C II – j/15)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung der Erntevorschätzung liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2015, für den Hektarertrag bei Kartoffeln die bis zum 18. September 2015 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ und für die Hektarerträge der übrigen Fruchtarten die im Rahmen der amtlichen Ernteberichterstattung ermittelten Werte zugrunde.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte werden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse (TM) angegeben.

Auswertung der Ergebnisse

Ölfrüchte

Die Anbaufläche von Winterraps wurde zur Ernte 2015 nach vorläufigen Ergebnissen deutlich eingeschränkt (–18,3 %). Dennoch bleibt der Winterraps mit 54 680 ha auch weiterhin die bedeutendste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen. Nach vorläufigen Schätzungen liegt der durchschnittliche Hektarertrag von 40,3 dt/ha um 6,1 % unter dem endgültigen Vorjahresergebnis. Aufgrund der Anbauflächeneinschränkung und des geringeren Flächenertrages wird derzeit mit einer Gesamternte von 220 286,8 t gerechnet, die um 23,3 % unter dem für 2014 erzielten Ergebnis liegt.

Hülsenfrüchte

Der Anbau von Erbsen (ohne Frischerbsen) und Ackerbohnen wurde erneut um 89,0 % auf 1 826 ha bzw. um 42,7 % auf 3 044 ha ausgedehnt. Die vorläufig geschätzten Hektarerträge von 45,2 dt/ha bzw. 39,5 dt/ha lagen um 1,1 % über bzw. 14,3 % unter dem endgültigen Ertrag des Vorjahres.

Mais

Die ersten Ertragsschätzungen für Grünmais und Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) liegen derzeit witterungsbedingt mit 463,4 dt/ha bzw. 96,1 dt/ha um 4,5 % bzw. 14,0 % unter den für 2014 erzielten Ergebnissen. Beim Grünmais wird trotz einer Anbauflächenausdehnung um 3,9 % auf 185 820 ha eine um 0,8 % auf 8 610 823,3 t verminderte Gesamternte erwartet. Durch eine Anbauflächenreduzierung von 6,0 % auf 100 866 ha und einen geringeren Flächenertrag errechnet sich beim Körnermais ein Gesamtertrag, der mit 969 569,4 t um 19,1 % unter dem Ertrag des Vorjahres liegt.

Kartoffeln

Nach dem ersten vorläufigen Ergebnis beläuft sich der Flächenertrag für Kartoffeln in Nordrhein-Westfalen auf 462,0 dt/ha. Damit wird das Vorjahresergebnis um 12,3 % und das langjährige Mittel um 5,4 % verfehlt. Bedingt durch die Anbauflächenreduzierung von 16,4 % auf 26 325 ha errechnet sich somit eine Gesamternte von 1 216 210,5 t, das sind 26,7 % weniger als im Vorjahr. Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wird um 18,9 % unterschritten.

**Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2015
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber		
		2014	Jahres- durchschnitt 2009/2014		2014	Jahres- durchschnitt 2009/2014		2014	Jahres- durchschnitt 2009/2014	
	ha	%		dt	%		t	%		
Nordrhein-Westfalen										
Winterraps	54 680	-18,3	-18,2	40,3	-6,1	-0,2	220 286,8	-23,3	-18,4	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 288	+301,1	+88,6	39,2	+9,5	+23,3	5 054,3	+338,9	+132,4	
Raps und Rübsen insgesamt	55 968	-16,8	-17,1	40,3	-6,1	+0	225 341,1	-21,9	-17,2	
Körner Sonnenblumen	39	-457,3	+116,7	30,6	-19,0	-17,7	118,1	+354,2	+76,3	
Ölfrüchte insgesamt²⁾	56 007	-16,7	-17,1	40,3	-6,1	+0	225 459,2	-21,8	-17,2	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 826	+89,0	+38,4	45,2	+1,1	+12,7	8 246,4	+90,9	+56,0	
Ackerbohnen	3 044	+42,7	+62,8	39,5	-14,3	-5,7	12 030,3	+22,3	+53,5	
Süßlupinen	136	+91,3	+78,9	27,6	-1,4	-2,8	375,6	+87,8	+74,1	
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	5 006	+57,9	+53,3	41,3	-8,8	+1,0	20 652,3	+43,8	+54,8	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	100 866	-6,0	-3,6	96,1	-14,0	-9,6	969 569,4	-19,1	-12,9	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	4 727	-20,6	x	283,1	-8,4	x	133 792,0	-27,2	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	185 820	+3,9	+8,1	463,4	-4,5	-1,2	8 610 823,3	-0,8	+6,7	
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	190 547	+3,1	x	458,9	-4,3	x	8 744 615,3	-1,4	x	
Kartoffeln	26 325	-16,4	-14,3	462,0	-12,3	-5,4	1 216 210,5	-26,7	-18,9	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln										
Winterraps	14 420	-19,8	-12,1	43,6	-2,2	+1,9	62 869,9	-21,6	-10,4	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	108	-18,8	-22,9	40,8	+5,2	+16,6	441,7	-14,1	-9,9	
Raps und Rübsen insgesamt	14 528	-19,8	-12,2	43,6	-2,2	+2,1	63 311,6	-21,6	-10,4	
Körner Sonnenblumen	7	+40,0	+16,7	39,6	-1,0	+6,5	26,3	+34,9	+48,6	
Ölfrüchte insgesamt²⁾	14 535	-19,8	-12,2	43,6	-2,2	+2,1	63 337,9	-21,6	-10,4	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 180	+185,0	+58,4	48,1	+6,9	+19,7	5 675,0	+204,6	+89,3	
Ackerbohnen	929	+98,5	+87,7	39,1	-2,7	-5,3	3 630,7	+92,8	+77,8	
Süßlupinen	58	+5700,0	x	34,9	+21,6	x	202,8	+8012,0	x	
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	2 167	+145,4	x	43,9	+3,3	x	9 508,5	+153,6	x	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	7 729	-16,7	-19,1	91,6	-19,3	-17,2	70 800,2	-32,7	-33,0	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	1 154	-8,3	x	304,3	-1,9	x	35 110,7	-10,2	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	53 163	+1,3	+7,0	482,6	-9,1	-3,5	2 565 632,4	-8,0	+3,3	
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	54 317	+1,1	x	478,8	-9,0	x	2 600 743,1	-8,0	x	
Kartoffeln	18 945	-17,6	-15,6	485,2	-11,9	-5,5	919 252,7	-27,4	-20,3	

1) Anbauflächen nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2015 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

**Noch: Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2015
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber		
		2014	Jahres- durchschnitt 2009/2014		2014	Jahres- durchschnitt 2009/2014		2014	Jahres- durchschnitt 2009/2014	
	ha	%		dt	%		t	%		
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg										
Winterraps	40 260	-17,7	-20,2	39,1	-7,6	-1,3	157 416,9	-24,0	-21,2	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 180	+524,3	+117,7	39,1	+15,7	+25,7	4 612,6	+624,1	+173,9	
Raps und Rübsen insgesamt	41 440	-15,7	-18,7	39,1	-7,6	-1,0	162 029,5	-22,0	-19,6	
Körnersonnenblumen	32	+1500,0	+146,2	28,7	-12,5	-24,5	91,8	+1270,1	+85,8	
Ölfrüchte insgesamt²⁾	41 472	-15,6	-18,7	39,1	-7,6	-1,0	162 121,3	-21,9	-19,6	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	646	+17,0	+12,5	39,8	-10,6	-0,3	2 571,4	+4,6	+12,3	
Ackerbohnen	2 116	+27,1	+54,0	39,7	-16,9	-5,9	8 399,6	+5,6	+45,0	
Süßlupinen	78	+11,4	+36,8	22,1	-21,1	-20,5	172,8	-12,3	+8,9	
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	2 840	+24,2	+41,6	39,2	-15,5	-4,6	11 143,8	+5,0	+35,2	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	93 137	-5,0	-2,1	96,5	-13,5	-8,9	898 769,2	-17,8	-10,7	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3 573	-23,8	x	276,2	-10,5	x	98 681,3	-31,8	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	132 657	+4,9	+8,5	455,7	-2,3	-0,2	6 045 190,9	+2,6	+8,3	
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	136 230	+3,9	x	451,0	-2,1	x	6 143 872,2	+1,7	x	
Kartoffeln	7 380	-13,3	-10,6	402,4	-13,0	-4,3	296 957,7	-24,6	-14,4	

Anmerkungen Seite 2

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonnen je Hektar
t	= Tonne
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.